Integration durch Bildung

Schulische Angebote für Geflüchtete und neu Zugewanderte

Die Dynamik der Zuwanderung von Kindern und Jugendlichen, die an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Deutsch lernen, hat seit 2022 enorm zugenommen. Diese Kinder und Jugendlichen kommen meist ohne Deutschkenntnisse an unseren Schulen an. Sie bringen unterschiedliche persönliche und schulische Voraussetzungen sowie Erfahrungen mit. Herkunftsland, Schulsystem, Lerntradition, Religion und Kultur sind neben den Migrationsmotiven und konkreten Fluchterfahrungen nur einige Beispiele hierfür.

Unsere vorrangige Aufgabe ist es, den Kindern und Jugendlichen als zentralen Schlüssel zur Teilhabe das Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen. Gleichzeitig geht es um weit mehr: Die Kinder und Jugendlichen erfahren Sozialisation in unsere Gesellschaft hinein. Wir vermitteln Verhaltensweisen, Regeln und Werte. Auch soziale Kompetenzen und kulturelle Kenntnisse, die die Eingliederung in unsere Schulen und in unsere Art des Zusammenlebens erleichtern, werden erlebt und erlernt. Neben diesen übergeordneten Zielen ist das konkrete Ziel der Vorbereitungs- und VABO-Klassen, die Kinder und Jugendlichen auf die individuell für sie jeweils passende Regelklasse vorzubereiten, die ihrem Alter und insbesondere ihrem Leistungsstand entspricht. Ob das Ankommen hier, ob das Miteinander auf einer gemeinsamen Wertegrundlage und ob dauerhafte Integration gelingen kann, entscheidet sich deshalb auch und nicht zuletzt an unseren Schulen.

Aus diesem Grund unterstützt die Kultusverwaltung diese wichtige Aufgabe der Schulen auf vielfältige Weise. Die Homepage des Kultusministeriums bietet Schulleitungen, Lehrkräften, Eltern und im Ehrenamt Engagierten umfangreiche Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen (FAQ) zum Thema „Schule und neu Zugewanderte“. Aus aktuellem Anlass sind auf der Homepage ebenfalls Informationen zur Beschulung Geflüchteter aus der Ukraine zusammengefasst. Die Ansprechpersonen im Regierungspräsidium Stuttgart und in den Staatlichen Schulämtern (Vorbereitungsklassen / Muttersprachlicher Unterricht und Sprachförderung) können bei darüber hinausgehenden Fragen Auskunft geben. Das Regierungspräsidium ist zuständig für die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse (Zeugnisanerkennung) und die Einstellung von Lehrkräften für die Vorbereitungs- und VABO-Klassen. Für Lehrkräfte aller Schularten gibt es zur Bewältigung ihrer anspruchsvollen Arbeit ein breitgefächertes Angebot an Fortbildungen sowie Beratungs- und Unterstützungsangeboten durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung.

Weitere Inhalte zum Thema Geflüchtete auf unserem Themenportal

Aufgaben der Regierungspräsidien

Weitere Links

Anerkennung schulischer Bildungsnachweise aus dem Ausland
Information zur Beschulung Geflüchteter aus der Ukraine
Fortbildungen sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote
Kultusministerium Bildungsangebote für junge Flüchtlinge
Kultusministerium FAQ
Einstellung von Lehrkräften

Ansprechpersonen

Vorbereitungsklassen - Ansprechpersonen der Staatlichen Schulämter im Regierungsbezirk Stuttgart
Ansprechpersonen im Regierungspräsidium Stuttgart